

Protokoll des Finanz- und Satzungsausschuss vom 21.10.2020

Die Sitzung hat nicht real stattgefunden, sondern als Videokonferenz per Zoom

Teilgenommen: Jael Becker, Carmen Brenneisen, Pascal Grosse (ASJ), Janine Bodenmüller (CVJM), Jan Sichau (PBM), Lutz Wöhrle (EJM), Robert Stoner (JUZ), Yasemin Güney-Urban (freirel. Jugend), Andreas Ritter (Jugendfeuerwehr), Andreas Hauk (DGB-Jugend), Hüdanur Polat, Muhammed Besir (KPM-Jugend), Dieter Schatz (Kurf. Chorjugend), Coloma Gerner (Bund Lorién), Oskar Glück (PbN), Juliane Mitmesser, Falk Weber (Solijugend), Christian Krekiau (SJD - Die Falken), Michael Holzwarth (SKJ), Theo Argiantzis (THW-Jugend), Sefa Yeter, Manfred Shita (GST)

Entschuldigt: DLRG-Jugend, BDKJ, Jugend von PLUS, DITIB-Jugend

TOP 1 FSA-Protokoll vom 24.06.2020

Ohne Einwände genehmigt

TOP 2 Verteilung der Zuschüsse für die Freizeiten und Tagesangebote 2020 (FWL)

Die angemeldeten Delegierten hatten vorab eine Tabelle mit den gemeldeten Freizeiten und Angeboten und der daraus resultierenden Verteilung der Mittel erhalten.

Mittlerweile hat noch ein Verband seinen Antrag nachgereicht und möchte noch mit in die Verteilung aufgenommen werden.

Coloma erläutert, woher die Verspätung kommt (Vorstandswechsel, Unklarheiten bei den Zuständigkeiten, usw.)

Beschluss. Die Delegierten votieren einstimmig für die Aufnahme des Antrags vom Bund Lorién in die Verteilerliste

Manfred präsentiert die neue Verteilerliste auf dem Bildschirm und stellt sie zum Download in den Chat. Aus der Liste ergibt sich, dass die Zahl der Freizeiten und der daraus resultierenden Verpflegungstage drastisch abgenommen hat (von 28.267 auf 12.110). Im Gegenzug fanden allerdings auch 108 Tagesangebote mit 3421 Teilnehmer*innen statt. Allein aus Mitteln des FWL-Topfes würde sich ein Tagessatz von ca. 5,40 € ergeben. Da der Topf üblicherweise mit Restmitteln aus dem Innofonds aufgefüllt wird, würde der volle Tagessatz diesmal 5,86 € (in 2019 2,80 €) betragen.

Anfrage der SKJ, ob denn auch Tagesangebote in anderen Ferien (Pfingstferien) eingereicht werden können, da ein Sportverein seinerseits einen Antrag auf Bezuschussung eingereicht hat. In der Diskussion wird klar, dass man dann allen Verbänden noch einmal die Möglichkeit eröffnen müsste, eventuelle Angebote mit einzureichen.

Beschluss. Die Delegierten votieren einstimmig gegen die rückwirkende Erweiterung auf andere Ferien. Sie beschließen, der MV die Annahme der vorgelegten Verteilung mit einem Tagessatz von 5,86 € zu empfehlen

Aus der SKJ-Anfrage ergibt sich die neue Frage, wie man denn mit den Tagesangeboten in der nächsten Abrechnungsperiode umgehen soll. Nach intensiver Diskussion kommen die Delegierten zu folgendem Ergebnis:

- Beschluss:** Die Delegierten votieren einstimmig dafür, folgenden Antrag an die MV zu stellen:
1. Die Förderung von Tagesangeboten soll auch im Abrechnungszeitraum 1.10.2020 bis 30.09.2021 weitergeführt werden
 2. Abgerechnet werden können Angebote in den Ferien (Herbst, Weihnachten, Ostern, Pfingsten, Sommer) sowie an den Wochenenden und an den verlängerten Wochenenden
 3. Abgerechnet werden können Angebote mit einer Programmdauer von mindestens 4 Stunden (ohne An- und Anfahrtszeiten sowie ohne Vor- und Nachbereitungszeit)
 4. Nicht abgerechnet werden können die klassischen regelmäßigen Gruppenstunden, Trainingszeiten, Ligaspiele, etc., also alle Angebote, die üblicherweise im Verband stattfinden

TOP 3 Höhe des Innovations- und Sonderfonds 2021

Beschluss. **Die Delegierten votieren einstimmig dafür, der MV die Beibehaltung der bisherigen Höhe des Fonds (10.000 €) zu empfehlen**

TOP 4 Zukünftige Höhe des FWL-Topfes

Beschluss. **Die Delegierten votieren einstimmig dafür, der MV die Erhöhung des FWL-Zuschusstopes auf 75.000 € zu empfehlen**

TOP 5 Mitgliedschaften Aufnahme der ASJ und der KPM-Jugend als Vollmitglied

Durch die zahlreichen Beschränkungen in Folge der Corona-Pandemie war es weder den Tandems (EJM - KPM-Jugend sowie Jugendfeuerwehr - ASJ) noch anderen Verbänden möglich, mit den beiden Probemitgliedern in persönlichen Kontakt zu kommen. Zwar hat es zwischen EJM und KPM-Jugend einen regen telefonischen Austausch sowie Hilfestellung bei der Planung und Durchführung von Freizeiten gegeben, es hat aber immer an realen Kontakten gefehlt.

Deshalb sehen sich sowohl die Tandempartner als auch die anderen Delegierten nicht in der Lage, eine Entscheidung über die Aufnahme zu fällen. Die Delegierten diskutieren, wie man mit der vertrackten Situation umgehen soll.

Eine Verschiebung auf März-MV erscheint wenig hilfreich, da sich in den Wintermonaten absehbar an der momentanen Situation kaum etwas ändern dürfte.

Jan unterbreitet den Delegierten den Vorschlag des SJR-Vorstands, die Probemitgliedschaft um ein weiteres Jahr zu verlängern und im kommenden Herbst zu entscheiden.

Da aber in dem Fall die beiden Probemitglieder weiterhin ohne Zuschüsse auskommen müssten, schlägt der Vorstand vor, den beiden aus dem Innofonds zumindest den Sockelbetrag in Höhe von jeweils 1.500 € als Zuschuss zu gewähren.

In der anschließenden Diskussion erklären die beiden Probemitglieder, dass sie mit der Variante gut leben könnten, da sie selbst die Problematik gut nachvollziehen können.

Beschluss. **Die Delegierten votieren einstimmig dafür, der MV die Verlängerung der Probemitgliedschaft um ein Jahr sowie die Bezuschussung der Probemitglieder aus dem Innofonds (jeweils 1.500 € Sockelbetrag) zu empfehlen**

TOP 6 FSA-Sprecher*innensuche für die MV am 11.11.2020

Der bisherige Sprecher Seit Ristemoski hatte schon bei Amtsantritt erklärt, dass er die Sprecherrolle nur für eine Übergangszeit wahrnehmen wolle. Deshalb wird jetzt ein*e Nachfolger*in gesucht.

Theo, der vorher bereits schon einmal Sprecher war, würde dieses Amt wieder übernehmen.

Beschluss. **Die Delegierten votieren einstimmig dafür, der MV die Wahl von Theo Argiantzis als FSA-Sprecher zu empfehlen**

TOP 7 Verschiedenes

Vorstandswahlen

Am 11.11.2020 wird der Vorstand neu gewählt. Es werden nach wie vor Kandidat*innen gesucht. Interessent*innen können sich gerne mit der Geschäftsstelle oder dem bisherigen Vorstand in Verbindung setzen, um sich über Aufgaben und Umfang der Vorstandsarbeit zu informieren

Ferienpate

Manfred erläutert den Delegierten das Projekt Ferienpate, das aus dem JPA entstanden ist und seit mittlerweile 12 Jahren läuft. Für die Durchführung des Projekts wird möglichst ab 1. Dezember ein*e Mitarbeiter*in auf 450 €-Basis gesucht, die/der den Job perspektivisch über mehrere Jahre übernimmt, weil ansonsten die Einarbeitungszeiten und Reibungsverluste zu groß wären.